

Magisch schön

Beim 72. Internationalen Filmfestival in Locarno ist der Spielfilm »Vitalina Varela« des portugiesischen Regisseurs Pedro Costa mit dem Goldenen Leoparden ausgezeichnet worden. Das gab die Jury unter Vorsitz der französischen Autorin und Regisseurin Catherine Breillat am Sonnabend bekannt. Der von suggestiven, magisch schönen Bildern geprägte avantgardistische Spielfilm schildert das Leben einer armen Frau von den Kapverdischen Inseln, die in Lissabon ums Überleben kämpft. Für ihre Leistung bekam Vitalina Varela, die sich gewissermaßen selbst spielt, den Preis als beste Schauspielerin. Bester Schauspieler wurde der Brasilianer Regis Myrupu. Er spielt in der brasilianisch-französisch-deutschen Koproduktion »A Febre« (»Fieber«) die Hauptrolle eines indigenen Hafenarbeiters. Zum besten Regisseur wurde der Franzose Damien Manivel für »Les Enfants d'Isadora« (»Die Kinder von Isadora«) gekürt, in dem er dem emotionalen Reichtum der Tanzkunst nachspürt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361064.film-magisch-schön.html>